Anhang
für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Eigenbetrieb Hannover Congress Centrum (HCC), mit Sitz Theodor-Heuss-Platz 1-5, 30175 Hannover, ist beim Amtsgericht Hannover unter Registerblatt HRA 26549 eingetragen.

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Jahresabschluss 2022 wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO) vom 12. Juli 2018 sowie dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz aufgestellt.

2. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sind die Vorschriften des Dritten Buches des HGB sinngemäß angewendet worden. Für die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anlagenspiegel wurden die Formblätter zur Eigenbetriebsverordnung beachtet.

Die Vergleichszahlen entsprechen den Werten aus dem Vorjahresabschluss.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** wurden gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich direkt abgesetzter öffentlicher Zuschüsse sowie planmäßiger Abschreibungen bewertet. Abschreibungen werden ausschließlich nach der linearen Methode ermittelt und richten sich nach der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer, die in Anlehnung an die AfA-Tabellen bemessen sind.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr bis zu einem Wert von € 800 vollständig abgeschrieben und gleichzeitig als Abgang gezeigt.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die **Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Warenbestände** sind zu Anschaffungskosten, gemäß der Methode des fortgeschriebenen gewogenen Durchschnittswerts oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit Nennwerten bilanziert. Erkennbare Ausfallrisiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Bildung einer Pauschalwert-berichtigung Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegen bzw. gegenüber der Landeshauptstadt Hannover werden gesondert ausgewiesen.

Die **Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** enthalten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Von dem Wahlrecht zum Ansatz des **aktiven latenten Steuerüberhangs** aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

Das **Stammkapital** wird zum Nennwert bilanziert.

Ungewisse Verbindlichkeiten sind durch **Rückstellungen** in angemessener Höhe berücksichtigt. Sie werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Die Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen der Landeshauptstadt Hannover bei Kreditinstituten werden als **Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover** ausgewiesen, soweit sie der Gesellschaft zuzurechnen sind.

II. Angaben zur Bilanz

1. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem Anlagennachweis hervor, der dem Anhang beigefügt ist.

2. Finanzanlagen

An der Deutsche Messe AG, Hannover, ist das HCC unverändert mit 49,87 % beteiligt.

	€
Nennwert der Aktien	38.400.000,00
Buchwert per 31.12.2022	0,00

Der Jahresabschluss 2022 der Deutsche Messe AG liegt noch nicht vor. Für 2022 erwartet die DMAG auf Konzernebene ein Jahresergebnis von Mio. € - 24,2.
In 2021 betrug das Eigenkapital Mio. € 77,8 (2020: Mio. € 91,1) und das Jahresergebnis Mio. € - 23,3 (2020 betrug das Jahresergebnis Mio. € - 95,0). Aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen und derzeitigen Erkenntnisstände ist aus heutiger Sicht eine Zuschreibung nicht erforderlich.

An der Hannover Convention GmbH ist das HCC unverändert mit 50 % beteiligt. Der Beteiligungsbuchwert wurde bereits zum 31.12.2020 aufgrund einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vollständig außerplanmäßig abgeschrieben. Im Rahmen der 16. Gesellschafterversammlung der Hannover Convention GmbH am 21. Januar 2021 wurde seitens der Gesellschaftervertreter aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen massiven Auswirkungen auf den Kongress- und

Veranstaltungsbereich eine vollständige Geschäftsaufgabe beschlossen. Die Gesellschaft nimmt nicht mehr am Wirtschaftsverkehr teil, der Geschäftsbetrieb ruht und wurde bis auf Weiteres eingestellt.

Buchwert per 31.12.2022	€ 0,00

Der Jahresabschluss 2022 liegt zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung noch nicht vor. In 2021 betrug das Eigenkapital T€ - 77,8.

3. Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.
Die Forderungen gegen die Landeshauptstadt Hannover resultieren ausschließlich aus dem Liefer- und Leistungsverkehr.

4. Stammkapital

Das Stammkapital beträgt unverändert zum Vorjahr € 16.030.839,93.

5. Allgemeine Rücklagen

	€
Stand 1. Januar 2022	7.506.009,26
Erhöhung aus Tilgungszuschuss der LHH	391.648,93
Stand 31. Dezember 2022	7.897.658,19

6. Rückstellungen

Für Eigenbetriebe besteht nach § 249 HGB in Verbindung mit § 20 Abs. 1 Satz 2 der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen die Verpflichtung zur Bildung einer Rückstellung für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen bei Zusagen ab 1.1.1987 und gemäß Art. 28 EGHGB i.V.m. § 249 HGB ein Passivierungswahlrecht bei Zusagen vor dem 31.12.1986. Die Ansprüche auf Pensionen aus der Hinterbliebenenversorgung (Witwen- und Waisenrente) begründen sich in Höhe von ca. Mio. € 0,5 aus einem Mitarbeiterverhältnis, das vor dem 31.12.1986 entstanden ist. Die Verpflichtungen wurden auf Grundlage der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck nach der Projected Unit Credit Methode ermittelt. Für die Abzinsung wurde

pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,78 % p.a. angesetzt (Vorjahr: 1,87 % p.a.). Die Rentensteigerung wurde mit unverändert 1,5 % berücksichtigt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (€ 558.718) und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren (€ 585.993) beträgt € 27.275. Von dem Wahlrecht auf Verzicht auf die Passivierung der Verpflichtungen wurde Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich hauptsächlich aus Verpflichtungen aus unterlassenen Instandhaltungen, die innerhalb von 3 Monaten nachgeholt werden, für ausstehende Rechnungen, variable Gehaltsbestandteile, aus Urlaubs- und Überstunden, für Prozesskosten sowie aus internen und externen Jahresabschlusskosten zusammen.

7. Verbindlichkeiten

Im Einzelnen:

		Restlaufzeiten		
Stand 31.12.2022	**Gesamt**	**<1 Jahr**	**> 1 Jahr, < 5 Jahre**	**> 5 Jahre**
	T€	T€	T€	T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	357 (89)	357 (89)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	790 (483)	790 (483)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Hannover und städtischen Gesellschaften (Vorjahr)	10.777 (13.174)	3.988 (5.966)	1.585 (1.585)	5.204 (5.623)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	156 (105)	156 (105)	0 (0)	0 (0)
	12.080 (13.851)	**5.291 (6.643)**	**1.585 (1.585)**	**5.204 (5.623)**

Gegenüber der Landeshauptstadt Hannover bestehen Verbindlichkeiten aus gewährten Darlehen in Höhe von T€ 10.712 (Vorjahr T€ 13.104).

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederung der **Umsatzerlöse**	2022	2021
	T€	T€
Gastronomieerträge	8.438,3	2.778,2
Mieterträge	2.273,8	1.369,6
Übrige Umsatzerlöse	4.188,0	2.415,7
	14.900,1	6.563,5

IV. Ergänzende Angaben

1. Betriebsleiter ist Herr Joachim König.

2. Für das Wirtschaftsjahr 2022 erhielten die Betriebsleitung und die Geschäftsbereichsleiter Gesamtbezüge von T€ 471,4.

Sitzungsgelder für die Mitglieder des Betriebsausschusses werden durch die Landeshauptstadt Hannover erstattet.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag:
Haben sich nicht ergeben.

4. Gesamthonorar des Jahresabschlussprüfers: T€ 14,0

In den Abschlussprüfungsleistungen sind auch die Bestätigungsleistungen für die Überleitungsrechnung des Eigenbetriebs für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses der LHH enthalten.

5. Zusammensetzung des Betriebsausschusses HCC:

Vorsitzender

- Ratsherr Joachim Albrecht (CDU), Diplom-Verwaltungswirt

Stellv. Vorsitzende

- Ratsherr Florian Spiegelhauer (SPD), Angestellter

Mitglieder

- Beigeordnete Dr. Elisabeth Clausen-Muradian(Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Rechtsanwältin
- Ratsherr René Rosenzweig (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Selbst. Kaufmann
- Ratsherr Christopher Steiner (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Politik-Wissenschaftler M.A.
- Ratsvorsitzende Uta Engelhardt (Bündnis 90/DIE GÜNEN), Landesgeschäftsführerin Profamilia
- Ratsherr Michael Homann (SPD), Angestellter
- Ratsfrau Joana Kleindienst (SPD), Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Beigeordneter Dr. Jens Menge (SPD), Freiberuflicher Historiker
- Ratsherr Lars Pohl (CDU), Rechtsanwalt

Grundmandate

- Ratsherr Patrick Döring (FDP), Unternehmer, Vorstandsmitglied
- Ratsherr André Zingler (Die Linke), Erzieher-Erlebnispädagoge
- Ratsherr Jens Keller (AfD), Kraftfahrer
- Ratsfrau Joana Zahl (Fraktion Die Partei und Volt), Stellv.-Geschäftsführerin

Personalvertreter

- Frau Anja Engelking, Fachwirtin für Tagungs-, Kongress- und Messewirtschaft
- Frau Fabienne Volkmer, Sachgebietsleiterin Einkauf/Magazin (seit 27. April 2022)
- Herr Oliver Leister, Logistiker Magazin/Einkauf
- Herr Martin Arndt, Sachgebietsleiter Veranstaltungsservice (seit 27. April 2022)
- Frau Eske Engel, kaufm. Angestellte (bis 27.April 2022)
- Herr Jonas Reichelt, Projektleiter Veranstaltungen (bis 27. April 2022)

Sonstige Vertreter

- Herr Olaf Hartmann (ver.di), Gewerkschaftssekretär

V. Ergänzende Pflichtangaben nach § 23 EigBetrVO

Saal- und Hallenkapazitäten

HCC Leistungsportfolio 2022		
Veranstaltungen im HCC	**Anzahl**	**Besucher**
Conventions	312	59.209
Events	80	30.193
Concerts	34	33.700
Exhibitions	24	50.685
Events im Park	5	27.100
Gastronomie (ohne à la Carte)	66	7.058
Eventcatering	2	260
Consens	0	0
HCC	**523**	**208.205**
HDI Arena	**314**	**474.838**
HCC Gesamt	**837**	**683.043**

Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Hannover Congress Centrum

- 523 Veranstaltungen (Vorjahr: 339) mit 208.205 (Vorjahr: 65.977) Besuchern betreut.
- In der Heinz-von-Heiden-Arena wurden zusätzlich 314 (Vorjahr: 205) Veranstaltungen mit 474.838 (Vorjahr: 156.117) Gästen / Zuschauern im Rahmen des Catering betreut.

Für beide Bereiche wurden insgesamt 837 (Vorjahr: 544) nationale und internationale Kongresse, Tagungen bzw. Veranstaltungen mit 683.043 (Vorjahr: 222.094) Gästen / Besuchern durchgeführt.

Umsatzerlöse	**2022**	**2021**
	€	**€**
Gastronomieerträge	8.438.296,81	2.778.194,19
Mieterträge	2.273.758,36	1.369.586,86
Übrige Umsatzerlöse	4.188.074,50	2.415.732,77
	14.900.129,67	**6.563.513,82**

Entwicklung von Eigenkapital und Rückstellungen

Eigenkapital	**2021**	**2021**
	€	**€**
Stand 01.01.	**19.665.508,45**	**16.506.572,93**
Zuschüsse	391.648,93	391.648,93
Verlustausgleich	3.871.340,74	6.638.627,33
Jahresergebnis	-3.353.218,92	-3.871.340,74
Stand 31.12.	**20.575.279,20**	**19.665.508,45**

Sonstige Rückstellungen	**2022**	**2021**
	€	**€**
Stand 01.01.	**720.151,23**	**370.851,98**
Inanspruchnahme	-660.447,03	-303.178,35
Zuführung	831.247,28	652.477,60
Stand 31.12.	**890.951,48**	**720.151,23**

Personalaufwand und Beschäftigung

Personalaufwand	**2022**	**2021**
	€	**€**
Löhne und Gehälter		
Stammpersonal	4.302.316,44	3.415.529,39
Aushilfen	552.171,26	154.057,42
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.081.944,24	977.339,48
Gesetzliche Unfallversicherung	31.514,40	34.864,96
Aufwendungen für Altersvorsorge	381.116,24	324.770,74
	6.349.062,58	**4.906.561,99**

	Jahresdurchschnitt	
	2022	**2021**
Angestellte und Arbeiter	107	104
Auszubildende	16	19
Summe Stammpersonal	**123**	**123**
Aushilfen	20	7
	143	**130**

Anlage 4

Hannover, den 21. März 2022 Hannover Congress Centrum (HCC)

Joachim König, Betriebsleiter